

# Ein New Yorker & ein

**DOPPELCONFERENCE.** In der Ausstellung „Nature“ in der Ankerbrotfabrik widmen



## Steckbrief

**FRANK WEBSTER** wurde 1966 in Fort Wayne, Indiana, USA, geboren. Er hat das School of the Art Institute of Chicago und die Mason Gross School of the Arts besucht. Seine Ausstellungen wurden in den USA, in Deutschland und Österreich gezeigt. Er hat mehrere Auszeichnungen erhalten wie den Individual Artist Grant der Pollock Krasner Foundation. Derzeit lebt und arbeitet er in Brooklyn, New York.

„Rockaway Dawn“ aus der Serie „The Ecstatic Eye“, Acryl auf Leinwand, 165x152 cm (2015).



Als „gefühlte Architektur“ beschreibt Wolfgang Pichler die Arbeiten von Frank Webster, geboren 1966 in den USA, und Fabian Patzak, geboren 1983 in Wien, die nun in einer Doppelausstellung in Wien präsentiert werden. Dabei seien die

jeweiligen Zugänge zu ihren urbanen Umgebungen eigenständige: Bei Patzak handele es sich um „streng komponierte und eher im gedeckten Farbbereich verbleibende Ölbilder, die stets wie eine aufgeräumte, auf das Wesentliche reduzierte Version

des gezeigten Bauwerks wirken“. Bei seinem New Yorker Kollegen Webster dagegen sehe man oft leuchtendes Abend- oder Morgenrot mit scheren-schnittartig gemalten Baumkronen und Gebäudeschatten als Hauptmotive. „Die für diese Schau entstandenen

# Wiener in Favoriten

sich Frank Webster und Fabian Patzak urbanen Randzonen.



## Steckbrief

**FABIAN PATZAK** wurde 1983 in Wien geboren und hat an der hiesigen Akademie der bildenden Künste studiert. Seine Ausstellungen wurden in Österreich, der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Chile und den USA gezeigt. Er hat Künstleraufenthalte in Santiago de Chile und New York hinter sich und wurde 2015 mit dem Theodor-Körner-Preis für Bildende Kunst ausgezeichnet. Er lebt und arbeitet in Wien.

„Offices on Sunset“ aus der Serie „Ugly Buildings“, Öl auf Leinwand, 135x170 cm (2014).

Werke ermöglichen dem Besucher die bisher unbekannte Schönheit modernistischer Bauten in Europa oder scheinbar verlassener Orte in New York zu entdecken“, so Pichler weiter. Beide Künstler ließen sich auf der Suche nach ihren Motiven durch die

Stadt treiben und erkundeten mit Vorliebe die urbanen Randzonen. Urbanismus werde hier mit den Mitteln der Malerei „auf eine völlig neue Ebene gehoben“, könnten diese Bilder doch auch als „Abgesang auf eine womöglich bald verschwundene Facette

unseres modernen Habitats Großstadt“ gesehen werden.

**INFO.** Die Ausstellung „Nature“ läuft im Loft 8 in der ehemaligen Anker-Brotfabrik, Absberggasse 29/3, 1100 Wien, vom 08.05. bis zum 21.06., Eröffnung ist am 07.05. um 19 Uhr, [loft8.at](http://loft8.at)